

Boden bewirtschaften

- Gehrholz Adenbach
- Spatenmaschine, Fräse, Kreisdege für Gemüse
- ... zu Gehrholz

* LANDWIRTSCHAFTEN MIT EINER
VON NUTZTIEREN? JA/NEIN.
• WENN JA, DANN WIE? OPTIONE
• WENN NEIN, DANN WIE? SEKUNDE
• Dritter

Bio-zyklisch vegane
Anbau als Alternative?

Was ist die wirtschaftliche Sicherung
der Hörner? Kommt?
Wie funktioniert das System von oben nach
unten? Schafft es die Pflanzen zu verarbeiten

- Tierfreundliche
Haltung/Wie viele Tiere,
welche, wie werden sie
gefüttert?

Vegane Land- wirtschaft

Nürden die extensiven
Weiden für den Fleisch-
konsum der Bevölkerung reichen?

→ von anderen
Höfen fern

- TIERFREI (NUTZTIERE)
- BODENFRUCHTBARKEIT
Recherche / Wissen
ANBÄUEN BEZÜGLICH
1. PUNKT

Heu/Hest
Mindestzahl Tiere?
Wann macht ein
Stall Sinn?

- Geschlossene
Kreisläufe, Verluste
zu Kürfe minimieren

Stoffflüsse
berechnen

Kreisläufe

Urin Nutzen

(Kompost - wo
verschiedene Versuchsfelder)

Tiere/Länder

- Entscheidungssachen
Schwierigkeiten und Lagen
Schaffen (< 1 Jahr)
- Experimentieren & Erfahrungen
Sammeln
- Tempo? Dringlichkeit
für Investitionen
- Offenheit schaffen

KREISLÄUFE MIT ANDEREN
HÖFEN/SOALAVIS ANDENKEN.

Kreisläufe

schließen

↳ gibt es
hier Potenzial

Boden/Humus

Humus-Aufbau
- Diverse Tierhaltung?
- ohne Tierhaltung möglich?

Zusammenarbeit
mit Wissenschaft

Mulchsystem im
Gemüsebau
evaluieren

Ertrag / Ausbeute
Kompost je als
15 kg
- welche
Fertigung
gibt es hier?

Mischkulturen
- Pflanzengruppe

- funktionierende
Bodenbiologie → selektive
Bedeutung

- Produktion + Biodiversität
im gleichgewicht

- Flächenverteilung für Pflanze
Kultur abstimmen
- Agroforst: Möglichkeiten?

AGROFORST
KOMPOST PFERDEMIST!

Multi Mischkulturen

Humuswirtschaft

- Potential Pyrolyse/
Biokohle

Sortierungsmöglichkeiten

div./Wöhne

- Plastik minimieren?
- Düngung vom Hof?
- Haltung / Rasse Hühner?

Ackerbau-Haltung mit Hühnern-Hof
→ Einsatz der Obst Düngung der Weizen hält gleichzeitig
seinen Nutzen für den Menschen auf

kleinräumige Parzellierung
für kleine Maschinen

- Nutzlinge fördern
gegen Schädlinge

angepasste Maschinen
getreide selber aufbereiten
Untersorten

Welche Mindest-
partellengrößen
machen Sinn?

Mechanisierung

Welche Möglichkeiten
gäbe es für die
extensiven Weiden?

Welche Flächen
lassen sich „schön“
anders nutzen?

ortoloco-Konferenz, 11.6.2022

Protokoll Workshop Bodenfruchtbarkeit

Das Fotoprotokoll im Anhang gibt einen Überblick über den Austausch an der Konferenz.

Wir haben uns bewusst für dieses Format entschieden, um dem Prozess gerecht zu werden. Der Workshop an der Konferenz hatte zum Ziel, Themenfelder zu definieren, mit denen die Betriebsgruppe weiterarbeiten kann.

Die Liste mit den Interessierten Mitgliedern gibt der Betriebsgruppe zudem Auskunft darüber, wer sein Wissen und Fähigkeiten einbringen möchte, um das Thema Bodenfruchtbarkeit weiterzuentwickeln.

Der Austausch und die Diskussion am Workshop zum Thema Bodenfruchtbarkeit hat folgendes ergeben:

- Das Interesse der Mitglieder ist vielfältig und präsent, die Bodenfruchtbarkeit auf dem Fondlihof zu erhalten und zu verbessern. Das ist eine wertvolle und essenzielle Grundlage für die Weiterentwicklung.
- Das Wissen über die bio-chemischen und agronomischen Abläufe im Boden allgemein und auf dem Fondlihof spezifisch ist bei den meisten Interessierten wenig oder nicht vorhanden. Es fehlt unter anderem eine ausführliche Präsentation der aktuellen Bewirtschaftungs- und Pflege-Methoden auf dem Fondlihof.
- Folgende Themenfelder haben wir aus den Inputs der Mitglieder zusammengestellt:
 - Tiere/Rinder
 - Kreisläufe
 - Humus/Boden
 - Bewirtschaftungssysteme
 - Div./Hühner
 - Mechanisierung
- Auffallend ist die grosse Präsenz der Wiederkäuer-Haltung in der Diskussion. Dem gegenüber stehen die wenigen Voten zu Methoden zum Humusaufbau und Bodenverbesserung sowie Mechanisierung.